

[Mobile book] Vergebt mir: Thriller

## Vergebt mir: Thriller

Von Simon Kernick

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #120906 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-19Erscheinungsdatum: 2015-01-19File Name: B00R6TY33I | File size: 27.Mb

**Von Simon Kernick : Vergebt mir: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergebt mir: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vergebung oder Verdammnis?Von Michael SterzikInhaltEin kalter Novemberabend. Drei Mnner fahren auf einem verlassenem Parkplatz bei London. Ihr Mrder erwartet sie schon. Er erschieht sie kalt und perfekt, mit reinem Gewissen.

Der Killer glaubt, dass seine Opfer Verbrecher waren. Er hasst Verbrecher. Denn er ist ein Cop sein Name: Dennis Milne. Doch diesmal ist er verraten worden. Als Milne erfährt, dass die Männer unschuldig waren, geht er zwischen alle Fronten (Verlagsinfo) Kritik

Vergebt mir ist der erste Band einer Trilogie um den Ex-Polizisten und Killer Dennis Milne. Der vorliegende Band fängt praktisch bei 0 an. Dennis Milne ist noch Polizist in der britischen Hauptstadt, ein Beamter mit Erfahrung. Aber nach mehreren Jahren auf der Straße im Sumpf von Verbrechen, Korruption und Ungerechtigkeiten ist dieser inzwischen desillusioniert und glaubt schon lange nicht mehr Recht und Gesetz. Simon Kernick lässt sich viel Zeit bei der ersten und recht tiefen Interpretation seines Anti-Helden. Dennis Milnes Figur ist realistisch geschildert. Ein Mann, der nach einer gewissen Erfahrung auf den harten Boden der Realität aufgeschlagen ist und seine Illusion eines recht schaffenden Polizisten ad acta legt. Der Leser wird über seine Beweggründe nachdenken müssen. Dennis Milne ist kein Mann der rot sieht, kein Charles Bronson, der eiskalt die Mörder aufsucht und liquidiert. Dennis Milne tut aber nicht nur für Geld, sondern entledigt sich des kriminellen Abschaums, die in seinen Augen in einer Gesellschaft der Ethik und Moral nichts mehr zu suchen haben. Doch so eiskalt er auch tut, bleiben bei dem sensiblen Mann immer zwiespältige Gefühle übrig. Vergebt mir ist kein knallharter Actionthriller, sondern basiert zumindest in der ersten Hälfte auf traditionelle kriminalistische Elemente wie Verhör, Spurensuche, Interpretation des Tatortes usw. Nach und nach zieht sich die Schlinge enger um Dennis Hals, doch dieser sieht vor lauter Verbrechen den Ausweg nicht mehr, bis es zu spät ist und die Lage mit Schießereien, Flucht und Rache dann doch eskaliert. Dennis Milne ist nicht nur sensibel, sondern auch ausgesprochen pflichtbewusst und verliert dabei total seine Orientierung, wer nun Gut oder Böse ist. Dennis Milne wandert zwar aufgeschreckt und vorsichtig, noch immer auf den schmalen Grat einer Grauzone. Die Spannung entspricht in erster Linie eher einem guten Krimi, als einen Thriller aber auch für Action ist hin und wieder gesorgt. Simon Kernick erzählt seinen Roman ohne große langatmige Passagen, sondern baut seinen Roman logisch und konsequent auf. Sein Stil ist souverän und nicht langweilig oder widersprüchlich. Gut durchdacht, sehr realistisch und man darf gespannt sein, wie es in den beiden nachfolgenden Titeln; *Furcht mich* und *Erlöse mich* mit Dennis Milne weitergeht. Fazit Vergebt mir von Simon Kernick ist ein klasse Thriller mit einem nicht unsympathischen (Anti)Helden. Beim Lesen ist nachdenken angesagt, nicht nur lesen, vergessen und zum nächsten Buch greifen. Ein Roman, der über eine Langzeitwirkung verfügt und für einen Thriller ist dies ein absolutes Lob. Brillant und reif für ein Drehbuch. Michael Sterzik 2 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Laaaaangweilig!* Von Tall Mike Ich weiß nicht, welches Buch die anderen Rezensenten gelesen haben, aber für mich war das Lesen eine mehrwöchige Qualerei. Einzig weil ich im Vertrauen auf die sonst gute Qualität von Simon Kernick bereits den Nachfolger ("*Furcht mich*") bestellt hatte, habe ich überhaupt durchgehalten. Die Handlung ist zwar wie Kaugummi erzählt und kommt überhaupt nicht in Fahrt. Erst beim Showdown auf den letzten paar Dutzend Seiten nimmt sie so richtig Fahrt auf, bevor das Buch dann auch schon zu Ende ist. Nur wer unbedingt die Hauptfigur Dennis Milne von Anfang an kennen lernen möchte (was sich angesichts des Nachfolgers durchaus lohnt), sollte hier zugreifen. Wer hingegen dem Autor erstmals eine Chance geben will, sollte zu seinen anderen Krimis (insbesondere "*Gnadenlos*") greifen, denn bei denen steigt man in eine fahrende Achterbahn, aus der man erst am Ende wieder aussteigt. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *fesselnde Geschichte* Von Kristin Friedrich Dennis Milne ist einer von den Guten. Er ist Cop und hasst Verbrecher wie die Pest. So sehr, dass er sie auch noch tötet. Das natürlich nur nachts. Und diese Beschäftigung hat eigentlich rein gar nichts mit seinem seriösen Beruf zu tun. Dieses Doppelspiel geht auch eine ganze Weile richtig gut. Doch dann wird er belogen und erschiet unschuldige Menschen. Aber damit nicht genug. Diesmal gibt es Zeugen. Jetzt geht alles Schlag auf Schlag. Milne hat mit seinem schlechten Gewissen zu kämpfen, da er ja eigentlich ein guter Mensch ist. Geschnappt werden möchte er auch nicht, also gilt es den Mord zu vertuschen. Ach ja, so ganz nebenbei ist er auch noch Spielball einiger Intrigen von Kriminellen geworden, mit denen man so gar nichts zu tun haben möchte... Simon Kernick hat ist bekannt für seinen rasanten Schreibstil. Das war in "*Vergebt Mir*" zwar nicht so sehr der Fall, allerdings hat der Autor das Talent, den Leser sofort an die Geschichte zu fesseln. Die Geschichte beginnt spannend und diese Spannung hält auch bis zum Schluss an. Da der Thriller auch noch sehr flüssig und leicht geschrieben ist, wird dieses Buch schnell zum Pageturner. Mit "*Vergebt Mir*" halten wir den Auftakt der Reihe um den Protagonisten Dennis Milne in den Händen. Das ist auch gut so. Es wäre doch schade, wenn wir nichts mehr aus dem Leben von dem sympathischen und im Grunde herzenguten Mann erfahren würden. Denn das ist unser Held auf jeden Fall. Ich war von Anfang an sehr gefesselt von der Geschichte. Mich hat der Klappentext unglaublich neugierig gemacht und diese Neugier wurde dann auch belohnt. Ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen, bis nicht auch die letzte Seite gelesen war. Hier stimmte einfach alles. Der Schreibstil, die Charaktere und natürlich die Thematik. Ich machte mir die ganze Zeit Gedanken, ob denn die zwielichte Nebenbeschäftigung von Dennis Milne korrekt ist. Natürlich beantwortet sich die Frage von selbst, allerdings konnte ich die Taten des Helden sehr gut nachvollziehen. Als dann klar wurde, warum der Cop in diese Intrige geraten ist und sich das ganze Rätsel gelöst hatte, war ich einfach nur noch restlos begeistert von dem Buch. Deshalb hier meine absolute Kaufempfehlung.

Kurzbeschreibung Die Jagd ist eröffnet Dennis Milne ist ein Cop mit einem dunklen Geheimnis. Von Zeit zu Zeit

wechselt er die Seiten und tötet Verbrecher gegen Bezahlung. Doch eines Tages geht alles schief. Milne wird reingelegt und erschießt drei unschuldige Menschen. Für seinen Auftraggeber ist er jetzt ein gefährlicher Mitwisser. Als Milne zudem ins Fadenkreuz der Polizei gerät, steht er zwischen allen Fronten: Die Jagd ist eröffnet.

**Kurzbeschreibung** Die Jagd ist eröffnet

Dennis Milne ist ein Cop mit einem dunklen Geheimnis. Von Zeit zu Zeit wechselt er die Seiten und tötet Verbrecher gegen Bezahlung. Doch eines Tages geht alles schief. Milne wird reingelegt und erschießt drei unschuldige Menschen. Für seinen Auftraggeber ist er jetzt ein gefährlicher Mitwisser. Als Milne zudem ins Fadenkreuz der Polizei gerät, steht er zwischen allen Fronten: Die Jagd ist eröffnet.

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Simon Kernick, 1966 geboren, lebt in der Nähe von London und hat zwei Kinder. Die Authentizität seiner Romane ist seiner intensiven Recherche zu verdanken. Im Laufe der Jahre hat er eine außergewöhnlich lange Liste von Kontakten zur Polizei aufgebaut. Sie umfasst erfahrene Beamte der Special Branch, der National Crime Squad (heute SOCA) und der Anti-Terror-Abteilung. Mit *Relentless* gelang ihm international der Durchbruch, mittlerweile zählt er in Großbritannien zu den erfolgreichsten Thrillerautoren und wurde für mehrere Awards nominiert. Seine Bücher sind in dreizehn Sprachen erschienen.